

ABZ Heppenheim (Aufnahme und Beratungszentrum)

Telefon: +49 6252 9964 0

E-Mail: poststelle.ssa.heppenheim@kultus.hessen.de

Fax: +49 6252 9964 150

Weiherhausstr. 8c
64646 Heppenheim

Info ABZ Heppenheim:

<https://schulaemter.hessen.de/schulbesuch/aufnahme-und-beratungszentren>

Info, Link und Adresse zur Schulanmeldung:

<https://schulaemter.hessen.de/schulbesuch/aufnahme-und-beratungszentren/abz-heppenheim> (

[Anschlussmöglichkeiten nach der Schule - Edumaps](#)

Das Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ) besteht aus einem Team aus ca. 10 Lehrkräften verschiedener Schulformen. Familien bekommen hier eine Erstberatung bei Zuzug aus dem Ausland, Unterstützung bei der Schulsuche und Zuweisung zu Sprachmaßnahmen. Schulen werden zu Intensivklassen, Konzeptentwicklung und Lehrmaterial beraten und erhalten Fortbildungen. Zu erreichen ist das ABZ im Schulamt Heppenheim (Mo-Fr 8:30 – 12:00 Uhr) oder per Online Webformular („ABZ-Heppenheim“).

Phasen der schulischen Integration

- **Kindergarten & Vorkurse:** Kinder mit Förderbedarf in der deutschen Sprache nehmen im letzten Kindergartenjahr verpflichtend an Vorkursen teil. Dies gilt auch für Kinder, die in Deutschland geboren sind. Besteht kein Betreuungsverhältnis, ist die Teilnahme dennoch verpflichtend. Die Anmeldung erfolgt in diesem Fall direkt über die zuständige Grundschule. Alle Kinder nehmen vor der Einschulung in die 1. Klasse an einer obligatorischen amtsärztlichen Schuluntersuchung teil. Die Einladung hierzu erfolgt in der Regel direkt über die Schule, wo die Untersuchung auch stattfindet. Ergänzend finden in der Regel Schnuppertage statt, zu denen die Kinder eingeladen werden, um die Schule vorab kennenzulernen.
- **Grundschule (6-10 Jahre):** Je nach Entwicklungsstand stehen die Rückstellung in den Kindergarten, der Besuch einer Vorklasse (bei umfassenden Entwicklungsdefiziten) oder die Einschulung in eine Intensivklasse offen. Intensivklassen (IK): In den Intensivklassen (maximal 16 Plätze) liegt der Fokus auf gezieltem Spracherwerb und der schrittweisen Integration in den Regelunterricht. Die Gruppen sind heterogen nach Alter, Herkunft und Leistung zusammengestellt. Die Teilnahme dauert in der Regel ein Jahr, kann aber auf bis zu 2,5 Jahre verlängert werden. Die Anmeldung erfolgt zentral über das Webformular des ABZ (die Beratung vor Ort ist auch möglich).
- **Sekundarstufe I (10-15 Jahre):** Die Intensivklassen an weiterführenden Schulen konzentrieren sich, analog zur Grundschule, primär auf den Spracherwerb, wobei die Förderdauer auf bis zu drei Jahre verlängert werden kann. Über den weiteren Bildungsgang entscheidet die Klassenkonferenz, sollte die gewählte Schulform nicht zur Empfehlung passen, unterstützt die Schule aktiv beim Übergang.
- **Berufliche Schulen:** an den beruflichen Schulen bietet das Programm InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) eine gezielte Sprachintensivmaßnahme für Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren. Die Zuweisung erfolgt zentral über das ABZ, wobei zu beachten ist, dass eine Aufnahme ausschließlich für Personen unter 18 Jahren möglich ist.
- **Anschlussperspektiven und Berufsorientierung:** Das ABZ stellt eine strukturierte Übersicht ([inkl. QR-Code/Link](#)) zur Verfügung, die alle Maßnahmen und Voraussetzungen für Schüler mit und ohne Abschluss zusammenfasst. Ziel ist eine lückenlose Bildungskette von der Ankunft bis zum Berufseinstieg.
- **Ausländische Zeugnisse** können nach zertifizierter Übersetzung durch die staatliche Anerkennungsstelle geprüft werden. Ein wichtiger Weg ist die duale Ausbildung, bei der Beruf und Schulabschluss kombiniert werden können. Die abgebende Schule ist dabei verpflichtet, gemeinsam mit den Schülern eine passende Anschlussperspektive zu entwickeln, etwa durch berufsvorbereitende Maßnahmen der Agentur für Arbeit.